



Der Emdener Stadtwald im Schnee ist unter anderem auf den Januar-Bildern zu sehen: Erich Greve (Vorsitzender Stadtwald-Verein) und Hobby-Fotograf Dirk Wilhelms bei der Eröffnung gestern in der Sparkasse Emden. EZ-Bild: Wilken

Emder Stadtwald in ganzer Pracht

Leiter der Fotogruppe der Naturforschenden Gesellschaft stellt Naturaufnahmen in der Sparkasse aus.

Von EZ-Redakteurin
JANINE SCHALLER
 ☎ 0 49 21 / 89 00 415

Emden. Ein paar Tautropfen glitzern an einem Zweig in der Morgensonne, ein Reh liegt im Schnee zwischen Büschen, eine Frau ist mit Nordic-Walking-Stöcken in den Händen alleine im morgendlichen Nebel unterwegs - der Emdener **Dirk Wilhelms** hat den Emdener Stadtwald zu verschiedenen Jahreszeiten aus unterschiedlichen Perspektiven fotografiert. Eine Auswahl seiner innerhalb eines Jahres entstandenen Bilder stellt er seit gestern in der Sparkasse Emden aus - jeweils ein großformatiges Bild und eine Collage hat er für jeden Monat ausgewählt.

„Ich bin drei bis vier Mal im

Monat in den Stadtwald gefahren, oft schon um 5 Uhr morgens, dann hat man das beste Licht, oder spätabends“, sagte Dirk Wilhelms (67), der die Fotogruppe der Naturforschenden Gesellschaft leitet. Auf das Thema war er im vergangenen Oktober gestoßen, als er im „Ostfrieslandmagazin“ über den Stadtwald las - und er legte sofort los.

„Den Stadtwald habe selbst ich in dieser Fülle noch nicht wahrgenommen“, sagte **Erich Greve**, Vorsitzender des Vereins Stadtwald, gegenüber der *Emder Zeitung*. In seinem Grußwort lobte er den Blick des Hobby-Fotografen auf den Stadtwald. „Es sind Aufnahmen, die den Stadtwald zeigen, wie ihn der normale Spaziergänger nicht sieht.“ Als Besonderheit sei darüber hinaus auch zu werten, dass sich Dirk Wilhelms so häufig von Borssum aus nach Harsweg auf den Weg gemacht hat. Greve: „Viele

Emder kennen den Stadtwald ja noch gar nicht.“

Selbst **Erwin Esderts**, Leiter des Sparkassen-Kundencenters, der in Harsweg lebt, zeigte sich überrascht von der Schönheit der Natur vor seine Haustür: „Der Stadtwald sollte viel mehr genutzt werden.“ So versteht auch Greve die Ausstellung als Einladung an die Bürger, den Wald zu besuchen: „Der Wald wächst ja noch. Und wahrscheinlich wird erst die nächste Generation das in Harsweg finde, was wir allgemein als Wald verstehen.“ Der Stadtwald wurde ab 2001 angepflanzt, ein Großteil der Bäume ist daher noch nicht sehr hoch gewachsen. Greve: „Aber ich empfehle, bald hinzugehen. Denn in zwei, drei Jahren wird man zum Beispiel den schiefen Turm von Suurhusen nicht mehr sehen können.“

Froh ist Hobby-Fotograf Dirk Wilhelms, dass er im Winter viele Schnee Bilder machen

konnte und ihm auch mit Rehen einige Schnappschüsse gelungen sind. „Eigentlich fotografiere ich nicht unbedingt Tiere, denn dafür braucht man andere Brennweiten. Ich habe mehr die Natur fotografiert.“ Die Makroaufnahmen zeigen daher vielfach Details von Blüten und Blättern, aber auch Insekten.

► Die Ausstellung ist bis zum 25. Oktober während der Öffnungszeiten in der Sparkasse Emden, Am Delft 2-3, zu sehen. Heute Abend zeigt die Naturforschende Gesellschaft die ausgestellten und weitere Fotos in einer Beamer-Präsentation. Beginn der Veranstaltung ist heute um 19 Uhr in der Grasstraße 1.

► Die nächste Führung durch den Emdener Stadtwald veranstaltet der Verein Stadtwald Emden am Sonnabend, dem 16. Oktober, um 15 Uhr. Treffpunkt ist der Zugang an der Herderstraße, neben der OBW.

Quelle des Artikels: Emdener Zeitung vom 05. Oktober 2010